

Andacht

*Thema:
Wie man die
sieben letzten Plagen
überlebt! Teil 04*

*Zur Ehre
meines Gottes*



www.das-ewige-evangelium.online

Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Der Versöhnungstag für die Lebenden

Die Sündenaufzeichnungen werden für die letzte Generation ausgetilgt werden, wenn „die Zeiten der Erfrischung“ kommen werden, wenn der heilige Geist im Spätregen ausgegossen werden wird.

Jahuschua, wartet auf die „Frucht der Gerechtigkeit“ in den Gläubigen, und um sie zur Reife zu bringen, sendet er Regen – ein Bild für den heiligen Geist. Wie der Frühregen ein Bild für die besondere Ausgießung des Geistes zu Pfingsten war, so ist der Spätregen ein Bild für die besondere Geistesfülle, die Gott seinem Volk gegen Ende der Weltgeschichte schenken wird. Früh- und Spätregen sind beide notwendig, sowohl für jeden persönlich als auch für den Erlösungsplan als Ganzes. Hosea 6,3 „So lasst uns ihn erkennen, ja, lasst uns nachjagen der Erkenntnis JaHuWaHs! Sicher wie die Morgenröte ist sein Hervortreten. Er kommt wie der Regen zu uns, wie der Spätregen, der die Erde benetzt.“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Jakobus 5,7 „Habt nun Geduld, Brüder, bis zur Ankunft des Herrn! Siehe, der Bauer wartet auf die köstliche Frucht der Erde und hat Geduld ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen.“

Die Sonntagsgesetze werden den „letzten Test“ verursachen. Die Gottlosen werden sich ausschließen und erwählen, ihrem Herrn zu dienen, und deshalb das „Malzeichen des Tieres“ empfangen. Die Gerechten werden sich bewähren und erwählen, ihrem Herrn zu dienen, und deshalb „das Siegel des lebendigen Gottes“ empfangen.

Das Austilgen der Sünden wird sich während der Erfrischung oder dem Ausgießen des heiligen Geistes ereignen, was sie befähigen wird, nicht nur das Siegel des lebendigen Gottes zu empfangen, sondern auch den Lauten Ruf (Offenbarung 18,4) zu geben.

Sie werden sagen:



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gefängnis jedes unreinen Geistes und ein Gefängnis jedes unreinen und gehassten Vogels. ... Geht aus ihr hinaus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt, denn ihre Sünden sind aufgehäuft bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht [sie sind hier nicht ausgetilgt, sondern man erinnert sich ihrer].“

Gott wird sich der Ungerechtigkeiten Babylons erinnern und sie in einer Fortführung des Untersuchungsgerichts der Gottlosen während des Millenniums behandeln. Ein Vollstreckungsgericht wird sich sowohl beim zweiten Kommen Jesu als auch nach den tausend Jahren in dem Feuersee ereignen, wenn sie den „zweiten Tod“ (siehe Offenbarung 20,14) erleiden. Im Gegensatz dazu wird Gott die Sünden sowohl in den Aufzeichnungen als auch im Handeln seines Volkes austilgen, denn er hat verheißen, dass er „sich ihrer nicht mehr erinnern wird.“ (Hebräer 8,10)



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Wenn Gott die Sündenaufzeichnungen seines Volkes im Allerheiligsten im Himmel austilgt, wird er sie auch gleichzeitig aus den Gedanken der Gotteskinder hier unten auf Erden austilgen. Diese Handlung des Austilgens der Sünden in den Gedanken des Gottesvolks kann nicht wissenschaftlich erklärt werden. Wissenschaftler wissen nicht, wo die Erinnerungen oder die „Erinnerungsdatenbanken“ im Gehirn sind. Wo auch immer diese Neuronenmuster der Sündenaufzeichnungen und Schuld im Gehirn sein mögen. Gott hat versprochen, an ihre Stelle das Gesetz Gottes in das Herz und in die Gedanken zu schreiben.

Das Herz steht für die gefühlsmäßigen Sehnsüchte, und die Gedanken sind die vernunftgemäße Quelle aller Handlungen. Dieser Prozess des Austilgens der Sünden und das Einpflanzen der Gesetze Gottes ist die Handlung, die geschieht, wenn die Kinder Gottes das Siegel des lebendigen Gottes erhalten werden. Es wird eine übernatürliche „Operation“ und eine Heilung des Verstandes durch den großen Arzt sein.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die 144.000, die an ihren Stirnen versiegelt werden

Gottes teurer Botschafterin wurde verheißen, dass sie zusammen mit den 144.000 auf besondere Weise gesegnet werden würde. Aber auch alle, die im Glauben unter der dritten Engelsbotschaft gestorben waren und den Sabbat hielten, werden den Segen von Daniel 12,12 empfangen, nämlich die Stimme Gottes zu hören und das Schicksal der Gottlosen zu sehen. Sie werden den Untergang Babylons unter der siebten Plage sehen und am Leben sein, um das zweite Kommen Jahuschuas in den Wolken des Himmels zu erblicken.

„Und ich sah: und siehe, ein Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben trugen.“ Die Stirn steht für den Verstand. Der Name des Vaters steht für seinen Charakter. Das Gesetz Gottes oder die Zehn Gebote ist die „Abschrift seines Charakters“. (Eine Abschrift ist eine legale Kopie).



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die Gesetze Gottes werden in den Verstand und in die Herzen des Gottesvolkes geschrieben werden, wenn sie das Siegel des lebendigen Gottes empfangen werden.

„Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, der das Siegel des lebendigen Gottes ... hatte; und sagte: Schadet nicht der Erde, noch dem Meer, noch den Bäumen, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben. Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: Hundertvierundvierzigtausend Versiegelte...“

Wenn das Gesetz Gottes vollkommen in das Herz und in die Gedanken geschrieben ist, wird es der ausschließliche Einfluss werden, und deshalb werden die Kinder Gottes weder sündigen, noch einen Vermittler benötigen. Sie werden völlig mit dem heiligen Geist erfüllt sein. (Der Heilige Geist wird von den Gottlosen zurückgezogen werden, aber die Gerechten werden völlig als heilige Gefäße für Gott erfüllt werden.)



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Sie werden keinen Vermittler benötigen, weil sie nicht sündigen werden. Sie werden in der makellosen Gerechtigkeit Christi versiegelt worden sein. Dann werden sie in der Lage sein, „das Abbild Jesu völlig widerzuspiegeln“. Zu dieser Zeit werden sie folgendermaßen beschrieben: „Wer ist sie, die da hervorglänzt wie der Morgen, schön wie der Mond, klar wie die Sonne und schrecklich wie eine Armee mit Bannern?“ Das Austilgen der Sündenaufzeichnungen und das Einpflanzen des Gesetzes Gottes in die Gedanken hat allerdings nichts mit „heiligem Fleisch“ zu tun.

Genauso wie Jahuschua sündlose Gedanken hatte, aber „in der Gleichheit des sündigen Fleisches“ (Röm. 8,3) gemacht war, werden die Versiegelten das Abbild Jahuschuas völlig widerspiegeln, so wie er war, als er hier auf Erden lebte. Wir können bis zur Verwandlung nicht sagen: „Ich bin sündlos“, weil der fleischliche Körper durch Sünde über 6.000 Jahre lang genetisch verändert und verschlechtert worden ist!



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Was auch immer nicht vollkommen ist, das ist abscheulich für den vollkommenen, sündlosen Schöpfer, und kann nicht als sündlos betrachtet werden, weil es in sich die Auswirkungen der Sünde trägt. Nicht bevor dieser verkommene Körper mit seinem „sündigen Fleisch“ – das die Auswirkungen der Sünde offenbart – durch einen neuen Körper bei der Verwandlung ersetzt wird, können wir sagen: „Ich bin sündlos.“ oder „Ich bin jetzt vollkommen“. Nur dann wird das „sündige Fleisch“ verwandelt werden, um ein vollkommener, unsterblicher und unverderblicher Körper zu werden.

Es gibt viele, die das Siegel des lebendigen Gottes mit dem Werk der Heiligung verwechseln. Der Schattendienst des Heiligtums enthüllt, dass das Werk der Heiligung im Heiligen veranschaulicht wurde, aber das Austilgen der Sünde, die Reinigung des Heiligtums und das Versiegelungswerk am Versöhnungstag im Allerheiligsten vollbracht wurden. Es gibt zwei verschiedene Arten von Arbeiten, die für den Sünder getan werden. Während es wahr ist, dass diejenigen, die Heiligung erfahren, ihren Lebensstil verbessern und auf Vollkommenheit hinstreben, ist Heiligung das Werk einer Lebenszeit, worin der Mensch gegen seine natürlichen sündhaften Neigungen und gegen den Hang zum Bösen ankämpft.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Sogar Moses hatte nach 120 Jahren die Vollkommenheit noch nicht erreicht, als er den Felsen schlug und den ausdrücklichen Anweisungen Gottes nicht gehorchte. (Die Sabbatruhe Gottes: Allgemeine und besondere Anweisungen) Heiligung ist ein Vorgang der Erziehung und eine sichtbare Darstellung von Absicht und Zweck, aber sie ist nicht das Siegel des lebendigen Gottes, wie es von den 144.000 erfahren werden wird.

Das Austilgen der Sünde und das Versiegelungswerk werden ein Geschenk sein, das durch Glauben kommt.

Genauso wie Rechtfertigung ein Geschenk ist, das einer nicht verdienen oder erarbeiten kann, so wird auch das Siegel des lebendigen Gottes ein Geschenk an diejenigen sein, die dem Wort Gottes glauben, die gewillt sind, es anzunehmen, sich danach sehnen und darum bitten werden.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Wenn jemand tausend Jahre lebte, würde nichts davon, ein geheiligtes Leben zu führen, oder den Kampf gegen die sündhafte Natur fort zu führen, die Sünden- und Schuld aufzeichnungen im Himmel oder in den Gedanken austilgen. Gute Gewohnheiten mögen gebildet werden, aber unter Stress ist immer noch die Gefahr eines Rückfalls wie bei Moses.

Während Heiligung das Herz und die Gedanken vorbereitet, sich nach Vollkommenheit zu sehnen und einen Hass gegen die Sünde entwickelt, „die uns so leicht umstrickt“ (Hebräer 12,1), ist dieses Werk der Heiligung nicht dasselbe, wie das Siegel des lebendigen Gottes. Das Austilgen der Sünden in den Aufzeichnungen des Himmels ist ein Werk, das nur Gott tun kann, ebenso wie das Austilgen der Sünden im menschlichen Herzen und Verstand, und das Einpflanzen des Gesetzes Gottes an seiner Stelle ebenfalls ein Werk ist, das nur Gott tun kann.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die Wichtigkeit der richtigen Zeitplanung für die Versiegelung und für den „Lauten Ruf“ des dritten Engels

Das Austilgen der Sünde im Untersuchungsgericht hatte sich zu einer bestimmten Zeit zu ereignen, nämlich von 1844 bis zum Abschluss der Gnadenzeit. Das Austilgen der Sünde für die lebende letzte Generation wird ebenfalls in einem kurzen Abschnitt einer bestimmten Zeit vollbracht werden. Nicht bevor es eine Streitfrage über Schöpfungs-Sabbat und Sonntag gibt. Um den „letzten Test“ zu verursachen, werden die Lebenden durch das Untersuchungsgericht hindurchschreiten. Dann werden sie durch Glauben das Geschenk des Siegels Gottes im „Spätregen“ erhalten.

Es vorzeitig zu erwarten, ist ein Irrtum, oder es aufzuschieben, bis es zu spät ist, ist ein schicksalhafter Irrtum. Diesen richtigen Zeitablauf zu verstehen, wird ein Teil des Lauten Rufes des dritten Engels von Offenbarung 14 sein. Diese Botschaft wird durch die Kraft des vierten Engels aus Offenbarung 18, dessen Herrlichkeit die ganze Erde erfüllt, bestärkt werden.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Der Herr unsere Gerechtigkeit

Diese Warnung vor dem Malzeichen des Tieres gegenüber dem Siegel des lebendigen Gottes und der Kraft Christi, unserer Gerechtigkeit, wird das Thema sein, das alle anderen verschlingen wird, da es die Botschaft des Überlebens werden wird. Das Überleben während der sieben letzten Plagen wird nicht darin stattfinden, Nahrungsmittel einzulagern, Wasserquellen ausfindig zu machen, Verstecke in den Bergen zu finden, ein Überlebenstraining zu machen, eine schwer zu findende Wüstenstrecke zu planen, oder irgendein anderer Plan. Diese Dinge können die Sorgen in „der kleinen Zeit der Trübsal“, welche den Plagen vorausgeht, erleichtern, aber wenn sie [die 7 Plagen] kommen, wird das die Zeit sein, wenn jede irdische Versorgung entzogen werden wird, und die Übrigen völlig auf Gott vertrauen müssen. Das Siegel des lebendigen Gottes in Jahuschua, unserer Gerechtigkeit, ist der einzige Weg, um die sieben letzten Plagen zu überleben.

Ist dies eine neue Lehre, die gerade erst in den Adventismus eingeführt worden ist?



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Vor mehr als einem Jahrhundert drückte adventistische Literatur besonders diese Vorstellungen aus, was folgendermaßen niedergeschrieben wurde:

„Aber während sie [die Kinder Gottes] eine tiefe Empfindung für ihre Unwürdigkeit haben, werden sie keine verborgenen Sünden zu enthüllen haben. Ihre Sünden werden durch das versöhnende Blut Christi ausgetilgt worden sein. Und sie können sie nicht mehr in ihre Erinnerung zurückrufen.“

„Sie können sich keiner besonderen Sünde mehr bewusst werden, aber in ihrem ganzen Leben können sie nur wenig Gutes sehen. Ihre Sünden sind ihnen ins Gericht vorangegangen, und Vergebung war geschrieben worden. Ihre Sünden waren in das Land des Vergessens weggetragen worden, und sie können sie nicht mehr in ihre Erinnerung zurückrufen.“

„So wie in der endgültigen Versöhnung die Sünden der wahrhaft Reuigen aus den Aufzeichnungen des Himmels auszutilgen sind, um nie mehr in Erinnerung oder ins Gedächtnis zu kommen, so wurden sie im Schattenbild in die Wüste getragen, um für immer von der Versammlung getrennt zu sein.“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Christen sind glücklich zu erfahren, dass Gott die Sündenaufzeichnungen von den Büchern des Himmels austilgen wird, aber wenn sie sich selbst genau so lieben, wie sie sind, oder die Dinge lieben, die sie jetzt tun, könnten sie unwillig darüber sein zu hören, dass die Sündenverzeichnisse ebenso von ihren Gedanken ausgetilgt werden.

Solche Personen wollen nicht erkennen, dass ein zweifaches Werk getan werden muss. Sie wollen derartige Veränderungen genau bis zu dem Tag und der Stunde des zweiten Kommens Jesu aufschieben. Sie erkennen nicht, dass Jesus sich zu der Zeit seines zweiten Kommens nicht mit Sünde im Leben seines Volkes beschäftigen wird:

„So wurde Christus einmal geopfert, die Sünden vieler zu tragen; und für diejenigen, die nach ihm Ausschau halten, wird er das zweite Mal ohne Sünde zum Heil erscheinen [ohne Sünde zu behandeln und um einem Volk ohne Sünde zu begegnen].“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Viele Zweifler haben geleugnet, dass die Reinigung des Heiligtums sich auf irgendetwas hier heute auf Erden beziehen könnte. Sie sehen nur ein lange verschwundenes, von Moses erbautes irdisches Heiligtum und ein zu reinigendes himmlisches Heiligtum. Aber Gott zeigte die Verbindung zwischen dem Heiligtumstempel des Himmels und dem menschlichen Tempel hier unten auf Erden folgendermaßen auf:

„Was? Wisst ihr nicht, dass euer Körper ein Tempel [Heiligtum] des heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und ihr euch nicht selbst gehört?“ Das von Moses erbaute Heiligtum war ein Lehrmittel, das auf das himmlische Heiligtum deutete. Das himmlische Heiligtum ist das, worin die Aufzeichnungen davon aufbewahrt werden, was hier unten auf Erden in den Gedanken des Volkes Gottes vor sich geht.

Es ist von größter Wichtigkeit, dass das Volk Gottes versteht, dass das Austilgen der Sünden im himmlischen Heiligtum sich nicht ereignen kann, bis und bevor diese Handlung hier unten auf Erden in den Gedanken der Kinder Gottes vervollständigt worden ist. Gott erlaubt nicht, dass irgendetwas aufgezeichnet wird, was nicht wahr und tatsächlich ist.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die Kinder Gottes müssen diese Wahrheiten verstehen, um fähig zu sein, mit ihrem Heiland zusammenzuarbeiten, um das Austilgen der Sünden und das Siegel des lebendigen Gottes zu erlangen. „Diejenigen, die Jesus Glauben nachfolgen in dem Werk der Versöhnung durch, werden die Vorteile seiner Vermittlung an ihrer statt erhalten, während diejenigen, welche das Licht, das dieses Werk des Dienstes in den Blick rückt, verwerfen, keine Begünstigung dadurch haben.“

Die wahren Nachfolger Jesu werden das Untersuchungsgericht nicht fürchten und es auch nicht verleugnen, sondern werden sich danach sehnen, wie sich eine Braut nach ihrem Hochzeitstag sehnt. Die Gotteskinder werden danach streben, das Siegel des lebendigen Gottes als einzigen Ausweg von den verheerenden Auswirkungen der Sünde in ihnen selbst und als einziges Mittel, um die Schrecken der sieben letzten Plagen zu überleben, zu gewinnen. Sie werden das Siegel des lebendigen Gottes aufs äußerste ersehnen, weil es sie „auf ewig sicher machen und sie nie mehr verunreinigen lassen wird.“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Sacharjas Vision von Joschua und dem Engel findet mit besonderer Kraft Anwendung auf die Erfahrung des Volkes Gottes in dem Abschluss des großen Versöhnungstages ... Die Übrigen [die letzte Generation] sind in ein herrliches Kostüm gekleidet, um niemals mehr durch die Verderbtheit der Welt entweiht zu werden. Ihre Namen sind in dem Lebensbuch des Lammes festgehalten, eingeschrieben gemeinsam mit den Treuen aller Zeitalter... Jetzt sind sie für immer sicher vor den Plänen des Versuchers. Ihre Sünden wurden auf den Urheber der Sünde [Satan] übertragen ... Während Satan seine Anklagen aufdrängte und danach strebte, diese Gruppe zu vernichten, bewegten sich heilige Engel ungesehen hin und her, um ihnen das Siegel des lebendigen Gottes aufzulegen ... die 144.000....“

Nachdem sechs tausend Jahre lang aufgezeigt worden ist, wie Satan die menschliche Rasse erniedrigte und diesen Planeten ruinierte, legen die 144.000 dem Universum eine Demonstration der Macht und Herrlichkeit Gottes vor. Sie werden beschrieben, dass sie Kronen der Herrlichkeit tragen, dass ihnen höchste Ehren zuteilwerden und dass von ihnen als von Menschen gesprochen wird, die bewundert werden.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Diese erstaunliche Schau enthüllt die außerordentliche Macht Jesu Christi, um sein Volk von Sünde zu retten. Von ihm wird gesprochen als von dem ZWEIG oder dem BEFREIER. „Und zu ihm sagte er: Siehe, ich veranlasste, dass deine Ungerechtigkeit von dir weicht, und ich werde dich mit neuen Kleidern bekleiden. Und ich sagte: Lasst sie einen prächtigen Kopfbund [Krone] auf sein Haupt setzen. So setzten sie einen prächtigen Kopfbund auf sein Haupt und zogen ihm Kleider an. So spricht der Herr der Heerscharen: Wenn du auf meinen Wegen wandeln und meine Anordnungen befolgen wirst, dann sollst du auch mein Haus richten ... und ich werde dir Zutritt geben, unter denjenigen zu wandeln, die hier stehen [Engel]. Höre nun, o Joschua, du Hohepriester, du und deine Gefährten, die vor dir sitzen, denn sie sind Menschen, die bewundert werden: denn siehe, ich werde meinen Knecht, den Spross [der Befreier, Jahuschua unsere Gerechtigkeit] hervorbringen.“

Diejenigen, die das Siegel des lebendigen Gottes erhalten, werden Menschen sein, die bewundert werden. Diese versiegelten 144.000 werden den Engeln und dem ganzen Universum eine Verwunderung sein. Seit dem Fall des Menschen ist die gesamte Gemeinde niemals in der Lage gewesen, „das Ebenbild Jesu völlig widerzuspiegeln“.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

*Aber diese Zur-Schau-Stellung der 144.000, die ohne zu sündigen leben werden, werden allen, die auf sie blicken, enthüllen und belegen, dass alle Geretteten die ganze Ewigkeit hindurch ohne Sünde durch die Macht und Erhabenheit des Jesus von Nazareth leben werden, der Mann, dessen Name „der Spross“ ist.
(der „nazar“, der große Befreier von der Sünde)*

Das neue Lied

Wenn die 144.000 von Sünde befreit worden sind, singen sie „ein neues Lied“ der Befreiung, und Jesus, der von seiner Last als Sündenträger für sie erleichtert worden ist, singt mit ihnen. Dieses „Duett“ wird folgendermaßen beschrieben: „Und ich sah: und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben trugen. Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie das Rauschen vieler Wasser [die singende Stimme Jesu] und wie das Rollen eines lauten Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfensängern, die auf ihren Harfen spielen. Und sie singen ein neues Lied vor dem Thron ...“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

So wie die Kinder Israels das Lied der Befreiung von Ägypten, was für Sünde steht, sangen, so singen die 144.000 dieses neue Lied, welches keine Generation vor ihnen zu singen fähig war. Denn sie sind die „Erstlingsfrüchte“, die von der Macht und Schuld der Sünde zu befreit worden sind.

Satans Furcht und Schrecken vor der Last der Sünde

Wenn es eine Wahrheit gibt, die Satan mehr hasst und fürchtet als irgendeine andere, dann ist es die Heiligtumswahrheit, welche das Austilgen der Sünde in den Blick rückt. Diese Handlung ist es, welche den Abschluss der Gnadenzeit verursachen und die Nachricht bringen wird, dass das Königreich Gottes vollständig ist.

Satan weiß, dass beim Abschluss der Gnadenzeit der Schrecken und die Last von Schuld und Sünde, die jetzt von Jahuschua, dem Sündenträger, getragen werden, auf Satan selbst verschoben werden. „Und der Ziegenbock [Azazel, der Satan, den Urheber der Sünde darstellte] soll auf sich all die [Verantwortung, aber nicht die Strafe] für Sünde und Ungerechtigkeiten tragen.“



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Weil Jesus, diese Last in seinem vermittelnden Dienst in den Himmeln getragen hat, geht der Christ, wenn seine Sünden bekannt und vergessen sind, mit einem fröhlichen Herzen und Gewissensfreiheit umher. Satan weiß, dass diese ungeheure Last der Dunkelheit und Schuld für die Sünden der Kinder Gottes auf ihn selbst, dem Urheber der Sünde, zurückgewälzt werden wird, wenn die Gnadenzeit zum Abschluss gelangt. Er wird dann das tragen, was Jesus Christus so lange getragen hat. Er blickt auf diesen Tag mit Schrecken voraus. Satan hasst die Lehrpunkte, die auf den endgültigen Sieg über Sünde im Siegel des lebendigen Gottes hinweisen. Er strebte danach, diese [Lehrpunkte] aus den Gedanken der Gläubigen auszulöschen. Aber in jeder Generation seit 1844 sind diese Vorstellungen wiederbelebt und von den treuen Kindern Gottes gepflegt worden.

Das Austilgen der Sünde in der endgültigen Fürsprache oder der endgültigen Versöhnung durch Jesus im Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums, um das Siegel des lebendigen Gottes zu empfangen, ist die einzige Hoffnung für die letzte Generation, um die sieben letzten Plagen zu überleben, um beim zweiten Kommen Jesu verwandelt zu werden, ohne den Tod zu sehen.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die Schlussfolgerung

Die Berufung des Volkes der Übrigen seit 1844 hat sich niemals geändert. Gott zog ein Volk der Übrigen auf, um es für das Austilgen der Sünde vorzubereiten. Jahrhunderte lang regierte Unwissenheit, als fast alle Christen treu den Sonntag hielten, und Gott „ihre Unwissenheit mit einem Augenzwinkern abtat“. Aber nur diejenigen, die in Einklang mit den Zehn Geboten Gottes kamen, konnten zuletzt eine Gemeinde „ohne Flecken und Runzel“ darstellen.

Die große Zur-Schau-Stellung von Gut und Böse

Diejenigen, deren Sünden bekannt, vergessen und ausgetilgt worden sind, werden vor dem Universum die Tatsache demonstrieren, dass Jesus die Macht hat, sein Volk sogar unter den schlechtesten Bedingungen, nämlich während der sieben letzten Plagen, davor zu bewahren, Sünde zu begehen.

Sie haben so eine Vorführung noch nie gesehen.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Bevor die gerechten Toten aller Zeitalter auferweckt werden, muss das Universum die Macht Jesu sehen, nämlich Sünde davor abzuhalten, ein zweites Mal aufzukommen. Auch muss das Universum sehen, wie die Boshaftigkeit Satans in den sieben letzten Plagen aufgezeigt wird, wenn die Beschränkungen des heiligen Geistes von den gottlosen Menschen und bösen Geistern entfernt worden sind. Sie werden sehen, was Satan sogar seinen eigenen Nachfolgern und dem Planeten selbst antun wird. Sie werden sehen, was er ihren Planeten angetan hätte, wäre er nicht in seinen Machenschaften auf dieser Erde beschränkt worden.

Die Reihenfolge der Ereignisse Sonntagsgesetze bringen alle zu einem „letzten Test“, der alle zwingt, eine Entscheidung zu fällen, das Tier oder dessen Bild anzubeten, und das Malzeichen des Tieres zu empfangen

- Man gerät unter die Kontrolle Satans*
- Man spiegelt das Abbild Satans wider*



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Bete den Schöpfergott an und gib ihm die Ehre, indem du

- *Alle Sünden bekenntst und davon ablässt*
- *Unter die völlige Kontrolle des heiligen Geistes gerätst, so dass du die endgültige Fürsprache und Versöhnung erhältst*

Ihre Sünden werden in ihren Gedächtnissen ausgetilgt

- *Sie können sich ihrer nicht mehr erinnern*

Das Gesetz Gottes ist in Herz und Gedächtnis geschrieben

- *Sie „spiegeln das Abbild Jesu völlig wider“*
- *Sie sind wie eine „Armee mit Bannern“*
- *Sie zeigen auf, dass das Gesetz gehalten werden kann*
- *Sie sind ohne „Flecken und Runzeln“*



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die Sündenaufzeichnungen im Himmel sind „ausgetilgt“

- *Das himmlische Heiligtum ist gereinigt*

Das Vermittlungswerk Christi ist getan.

Es gibt keinen Vermittler oder Fürsprecher mehr.

- *Christus legt die Richterrobe an*
 - *Er verlässt das Allerheiligste*
 - *Er steuert die 7 letzten Plagen*

Es folgt Anhang A



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Satans Krieg gegen „die gegenwärtige Wahrheit“

Satans Versuche, das Wissen über das „Austilgen der Sünde“, wie es in der Heiligtumswahrheit enthüllt wird, zu vernichten, sind auf vielerlei Weise offensichtlich. Einige werden nachfolgend erwähnt:

Evangelikale Abtrünnige klagen Sabbathalter an, dass sie Azazel, den Sündenbock, zu ihrem Sündenträger und Heiland machen. Sie erklären den Tod Christi am Kreuz zur einzigen und alleinigen Versöhnung und verleugnen eine endgültige Versöhnung und ein Untersuchungsgericht.

Es gibt eine neue Theologie, die ähnliche Ideen widerklingen lässt: dass Jesus auf Golgatha alles vollbracht, dass er das Allerheiligste im Jahre 31 n.Chr. betreten und dass 1844 kein Ereignis stattgefunden hätte! Sie leugnen die zwei Abteilungen des himmlischen Heiligtums, erklären, dass, „kurz bevor Jesus kommt“, das Gericht stattfindet.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Sie missachten die 2.300 Tag-Jahr-Zeitlinien, so wie andere Zeitlinien in dem Buch Daniel. Sie sagen sich von dem Gebrauch des „Jahr-Tag-Prinzip“ in der Berechnung prophetischer Zeit los. Es gibt die Liberalen, die von den Lehren des Adventismus in Verlegenheit gebracht werden, die das Buch „Der große Kampf“ auf die Müllhalde werfen, oder große Abschnitte des Buches herauslöschen und darin gemachte Zukunftsvoraussagen verleugnen wollten.

Sie würden am liebsten erklären, dass die Autorin aufgrund ihrer Reisen zu müde gewesen ist, um in ihren Schriften genau zu sein, und während sie ein Lippenbekenntnis ablegen, verleugnen sie die Bedeutung ihrer Worte.

Die freizügige Sichtweise besagt, dass die Kinder Gottes direkt bis zur zweiten Wiederkunft in Sünde leben werden. Sie bestehen darauf, dass die Gesetze Gottes nicht gehalten werden können und dass die Vollkommenheit des Charakters in diesem Verwandlungszustand unmöglich ist.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Sie sagen sich von den biblischen Begriffsbestimmungen los, dass die „Übrigen“ einzigartig sind, oder dass sie die „einzige und alleinige“ Braut Christi mit einer besonderen Berufung sind, die in der Versiegelung der 144.000 ihren Höhepunkt findet.

Die Liberalen stellen eine falsche Mäßigkeit zur Schau, in der sie den Adventismus als „siegeshungrige“ Prahlerei ablehnen. Sie haben eine Identitätskrise erdichtet und sehnen sich danach, ein Teil der ökumenischen Bewegung in Babylon zu werden.

Sie führen Unterhaltung anstatt Wahrheit in das Volk ein und veröffentlichen eine Flut an Lesematerial, um das Wesentliche für die Erlösung heraus Zudrängen.

Sie verachten endzeitliche prophetische Auslegung, die bei gültigen Auslegungsgrundsätzen in Bezug auf die Deutung von Sinnbildern verweilt; sie schätzen diese Art von Weissagung gering, die bei Anwendungen von Prophetie auf Geschichte und auf gegenwärtige Ereignisse, welche genau aufzeigen, wo wir uns in dem Strom der Zeit befinden.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

Die Liberalen haben sich danach geseht, den deutlichen und klaren Aussagen der King-James-Bibelübersetzung zu entkommen. Sie haben neue [Bibel-]Versionen unterstützt, in denen Tausende von Auslassungen und Veränderungen gemacht wurden, so dass die Lehren der Wahrheit nicht leicht nachvollzogen werden können. Sie erdachten auch eine falsche Hermeneutik [Bibelerklärung], durch die das Wort Gottes zu lesen sei.

Sie stellen sich allgemein gegen viele Vorstellungen, die wahre Sabbathalter über ein Jahrhundert lang guthießen.

Anhang B

Die Todesangst Jakobs

Jesus erlangte im Garten Gethsemane einen endgültigen Sieg über sich selbst. Er starb, obwohl er nicht sterben wollte. Er betete:



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Dann kommt Jesus mit ihnen zu einem Platz, der Gethsemane heißt, ... dann sagt er zu ihnen: Meine Seele ist äußerst betrübt, bis zum Tode ... und er ging ein wenig weiter und fiel auf sein Angesicht und betete und sagte: Wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen! Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst ... und er betete zum dritten Mal und sagte dieselben Worte.“

Der Mensch wurde geschaffen, das Leben zu genießen und den Tod zu verabscheuen. Dennoch erklärte Paulus in seinem Kampf gegen seine sündhafte Natur: „Ich sterbe täglich“. Heiligung ist die Übung, Gott an die erste Stelle zu stellen und das Selbst zur Seite zu legen. Es ist ein täglicher Kampf und das Werk einer Lebenszeit. Trotzdem wird die letzte Generation, kurz bevor ihre Sünden ausgetilgt werden, bevor sie „das Siegel des lebendigen Gottes“ empfangen oder „das Ebenbild Jesu völlig widerspiegeln“ und „keinen Flecken oder Runzel haben“, auf eine „Gethsemane-Erfahrung“ (Andreasen) stoßen, die der ähnelt, welcher Jesus begegnete, um den Sieg über das Selbst und die Sünde zu erlangen. Dies wird eine „Sterbe-Erfahrung“ sein und wird durch prophetischen Einblick als „das Durchschütteln“ wie folgt beschrieben:



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Ich sah einige, die in starkem Glauben und angstvollem Schreien Gott anflehten. Ihre Angesichter waren bleich und von tiefer Besorgtheit gezeichnet, ein Ausdruck ihres inneren Kampfes. Entschlossenheit und große Ernsthaftigkeit lagen auf ihren Gesichtern; große Schweißtropfen fielen von ihren Stirnen. Dann und wann leuchteten ihre Gesichter von den Zeichen der Anerkennung Gottes auf, und wieder ließ sich derselbe feierliche, ernste und besorgte Blick auf ihnen nieder. Böse Engel umringten sie und hüllten sie in Finsternis, um Jesum ihren Blicken zu entziehen, damit ihre Augen auf die sie umgebende Finsternis hingezogen und sie somit dahingeführt würden, Gott zu misstrauen und gegen ihn zu murren. Ihre einzige Sicherheit war, ihre Augen aufwärts gerichtet zu halten. Engel Gottes wachten über sein Volk, und als die giftige Atmosphäre böser Engel sich um diese Ängstlichen lagerte, schwangen die himmlischen Engel unentwegt ihre Flügel über sie, um die dichte Dunkelheit zu verstreuen. Als die Betenden ihre ernsthaften Schreie fortsetzten, kam von Zeit zu Zeit ein Lichtstrahl von Jesus zu ihnen, um ihre Herzen zu ermutigen und um ihre Angesichter zu erhellen. ...



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

... Einige, so sah ich, nahmen an diesem Werk des Leidens und Flehens nicht teil. Sie schienen gleichgültig und sorglos. Sie widerstanden nicht der Dunkelheit um sie herum, und diese schloss sie wie eine dichte Wolke ein. Die Engel Gottes verließen diese und gingen hin, um allen beizustehen, die mit aller ihrer Macht kämpften, um den bösen Engeln zu widerstehen und die versuchten, sich selbst zu helfen, indem sie mit Durchhaltevermögen Gott anriefen.

Aber seine Engel verließen diejenigen, die keine Anstrengungen machten, sich selbst zu helfen, und ich verlor sie aus meinem Blickfeld. Ich fragte nach der Bedeutung des Durchschüttelns, das ich gesehen hatte, und es wurde mir gezeigt, dass es durch das deutliche Zeugnis, das durch den Rat des Treuen Zeugen an Laodizea (Verweisstelle 07) hervorgerufen wird, verursacht wird.

Dies wird seine Auswirkung auf das Herz des Empfängers haben und ihn dazu führen, den Standard zu erhöhen und die deutliche Wahrheit zu verkündigen. Einige werden dieses klare Zeugnis nicht ertragen. Sie werden sich dagegen erheben, und dies ist es, was ein Durchschütteln unter dem Volk Gottes verursachen wird.

Ich sah, dass das Zeugnis des Treuen Zeugen nicht zur Hälfte beachtet worden ist. ...



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

... Das feierliche Zeugnis, wovon das Schicksal der Gemeinde abhängt, wurde wenig geschätzt, wenn es nicht sogar völlig missachtet wurde.

Dieses Zeugnis muss tiefe Reue bewirken; alle, die es in Wahrheit annehmen, werden ihm gehorchen und geläutert werden.“

„Der Engel sagte: Horcht! Bald hörte ich eine Stimme wie viele Musikinstrumente, die alle in einer perfekten Melodie erklangen, lieblich und voller Einklang. Es übertraf jegliche Musik, die ich jemals gehört hatte. Sie schien voller Gnade, Mitleid und erhebender heiliger Freude. Sie durchdrang mein ganzes Wesen.

Der Engel sagte: Schaut! Mein Aufmerksamkeit wurde dann auf die Gruppe gelenkt, die ich gesehen hatte, die mächtig durchgeschüttelt waren. Mir wurden jene gezeigt, die ich zuvor mit gequältem Geist weinen und beten gesehen habe. Die Truppe der Schutzengel um sie herum war verdoppelt worden, und sie waren von Kopf bis Fuß in eine Rüstung eingeschlossen. ...



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

... Sie bewegten sich wie eine Truppe von Soldaten in einer präzisen Reihe. Auf ihren Angesichtern lag der Ausdruck der harten Auseinandersetzung, die sie erduldet hatten, und des quälenden Kampfes, durch den sie gegangen waren. Dennoch strahlten jetzt in ihren Gesichtszügen, die von einer starken inneren Seelenqual gezeichnet waren, Licht und Herrlichkeit des Himmels. Sie hatten den Sieg erlangt, und dies rief in ihnen tiefste Dankbarkeit und heilige Freude hervor.

... Böse Engel umgaben sie noch immer, hatten aber keine Macht über sie. Ich hörte, dass diejenigen, die mit der Rüstung angetan waren, die Wahrheit mit großer Kraft verkündeten. ...

Ich fragte, wodurch diese große Veränderung bewirkt worden sei. Ein Engel antwortete: >Es ist der Spätregen, die Erquickung von dem Angesicht des Herrn, der laute Ruf des dritten Engels.<"



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Sie hatten den Sieg erlangt“, genau wie Jesus, dem es durch ernsthaftes Gebet und Unterwerfung unter den Willen seines Vaters gelang. „Nicht mein, sondern Dein Wille soll geschehen.“

Dann ging Jesus zum Kreuz und starb.

Die Sonntagsgesetze oder „der letzte Test“ werden die Kinder Gottes zu einer Entscheidung über Leben und Tod bringen. Wenn sie das „Tier“ anbeten und sein „Malzeichen“ empfangen, werden sie zweifach sterben. Sie werden die sieben letzten Plagen erleiden, bei der zweiten Wiederkunft mit dem Rest der Gottlosen sterben und den zweiten Tod am Ende des Millenniums erfahren. Wenn sie Gott anbeten, mögen sie gequält werden und den Märtyrertod erleiden, oder wenn sie gewillt sind, dem Selbst und der Sünde für alle Ewigkeiten abzusterben, werden sie das „Siegel des lebendigen Gottes“ empfangen.



Wie man die sieben letzten Plagen überlebt

„Man kann sich die Erfahrung der Kinder Gottes unmöglich vorstellen, die am Leben sein werden, wenn die himmlische Herrlichkeit mit der Wiederholung früherer Verfolgungen zusammentreffen wird. Sie werden in dem Licht wandeln, das vom Throne Gottes ausgeht. Mit Hilfe der Engel wird es eine ständige Verbindung zwischen Himmel und Erde geben.... Dem Volke Gottes stehen furchtbare Anfechtungen und Prüfungen bevor. ... Inmitten der Zeit der kommenden Trübsal aber -- einer trübseligen Zeit, "wie sie nicht gewesen ist, seit Nationen gewesen sind" -- wird Gottes auserwähltes Volk unbeweglich stehen. Satan und seine Schar können Gottes Kinder nicht vernichten; denn Engel von überlegener Stärke werden sie beschützen.“

- ENDE -



Ende der Andacht

Dies ist eine Präsentation von:

www.das-ewige-evangelium.online

